|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **V**  | **Mikroplastik im Haushalt****Textilien** | **S** |
|  **Zeitbedarf:** |  |
|  **Ziele:** |  |
|  **Material:** | Rührstab, Becherglas, Erlenmeyerkolben, Faltenfilter (Typ 113P), Messzylinder, Spritzflasche mit Wasser, Trichter, Fleece, Seife, Binokular |
| **Durchführung:** | * Ein Stück Fleece (ca. 1 cm x 1 cm) wird in ein Becherglas gegeben, mit 30 ml Wasser aufgefüllt und einem Spritzer Seife versehen.
* Das Fleecestück wird ca. 5 Minuten durch Rühren mit dem Rührstab gründlich gewaschen und danach über dem Becherglas ausgewrungen und entsorgt.
* Ein Faltenfilter wird in einen Trichter gegeben, der auf einen Erlenmeyerkolben gestellt wird.
* Die gesamte Waschlauge wird langsam durch den Faltenfilter gegossen.
* Der Rückstand im Faltenfilter wird unter dem Binokular betrachtet.
* Mithilfe des Etiketts wird untersucht, woraus der Stoff besteht. Die Zusammensetzung wird notiert.
 |
| **Beobachtung:** |  |
| **Deutung:** |  |
| **Entsorgung:**  | Entsorgung des Faltenfilters bzw. Kaffeefilters mit Mikroplastikfasern im Hausmüll. Das Filtrat kann in den Ausguss gegossen werden. |
| **Fachlicher Hintergrund:** |  |
| **Didaktische Wertung:** |  |